

November 2006 / Einzelpreis: EUR 4,-

www.bbb.co.at

Offizielles Organ des MAWEV (Verband Österreichischer Baumaschinenhändler) und Österreichs einziges, rein baumaschinentechnisches Fachmedium mit internationaler Verbreitung

# BBB

**Baumaschine  
Baugerät 11  
Baustelle 06**

**Erfolg ist  
kein Zufall**

**kohlschein**  
DER BAGGERSPEZIALIST



www.KOHLSCHEIN.at



„Ich bin Kaufmann und ich will mit meinen Maschinen Geld verdienen, ...“ so Franz Schuster im markanten O-Ton – „...das ist mein gutes Recht und daher wollte ich für mich die günstigste Maschinen-Variante selbst austesten!“ Franz Schuster kann auf seinem Spezialgebiet auf 18 Jahre Erfahrung verweisen. „Nach meinem Austritt aus der früheren Firma war mir klar, dass ich nur eine Chance habe, wenn ich mir etwas Neues einfallen lasse.“ Und Franz Schuster hatte sowohl Ideen als auch Visionen. Jahrelang beobachtete er, was Geld kostet und was Geld bringt...

### Neue Wege sind gefragt

Heute beschäftigt Schuster 15 Mitarbeiter, von denen 9 als Maschinist in der Spreng- und Felstechnik beschäftigt sind, und hat sich als Spezialunternehmer für Sprengtechnik u. a. mit der Sprengung der Berg Isel Schanze („Mein Lotto-Sechser“) in Innsbruck den Sprung zu internationalen Märkten, Erdbau, Spezial-Tiefbau und Steinbruch auch national einen Namen gemacht. Franz Schuster geht dabei völlig neue Wege, denn jeder seiner Bagger hat einen eigenen Kompressor aufgebaut: „Das erhöht die Flexibilität meiner Maschinen enorm, denn innerhalb von Minuten sind Anbaugeräte einsatzbereit: Ob mit Rüttelplatten, Scheren, Hämmer, Pulverisierer oder Bohrlafetten – alle existierenden hydraulischen Abbruchwerkzeuge

*Funktioniert einmal etwas (hier die Steuerung der Lafette) nicht ganz, Franz Schuster legt sofort selbst Hand an*



## Sparefroh sprengt jetzt mit Volvo

Es war am 31. Oktober, der Weltspartag, als wir diese Reportage absolvierten und der Titel drängte sich auf: Denn Ing. Franz Schuster, Geschäftsführer der Schuster Spreng Technik GmbH ist ein überaus gewieft und sparsam agierender Unternehmer im Tiefbau-Geschäft. Seine Geschichte klingt spannend, seine Entscheidungen richtungsweisend.

sind völlig problemlos anzubauen und einzusetzen. Die Zylinder haben Sperrventile eingebaut, wodurch die Bagger dann im eigentlichen Betrieb nur mehr für Feinpositionierungen bewegbar sind.“ Ein Lafettenwechsel kann innerhalb von 3 Minuten erfolgen. Alle SST-Baggerfahrer sind auch Sprengbefugte, setzten also professionell Sprenglöcher und Ankerbohrungen. Nach absolvierter Prüfung zum „Kleinen Baumeister“ kann die SST, Schuster Spreng Technik GmbH nun auch komplette Baugruben anbieten – beginnend bei Bohrungen, über Sprengungen, bis hin zum Einsatz von Spritzbeton.

### Image und Verbrauch

Am Beginn seiner Selbstständigkeit vertraute er auf das Image klingender Marken. Al-

*Ein aufgebauter Kompressor macht jeden SST-Bagger zur flexiblen und selbständigen Einsatzzentrale (oben)*

*Zeigt, wie praktisch Franz Schuster agiert: Die Seriennummer auf der Kabine erleichtert oft einiges*



lein damit konnte er oft bessere Preise erzielen, als Mitbewerber mit unbekannteren Maschinenmarken. Doch seit er sich zu einem Langzeit-Dauer-test mit einem Volvo Hydraulikbagger EC210B über 1.500 Stunden entschlossen hat, sieht die Situation anders aus. Franz Schuster testete 4 verschiedene Baggermarken zu absolut vergleichbaren Bedingungen. Die Baggerfahrer mussten alle 20 Minuten Maschinen wechseln, die Maschinen waren alle mit gleichen Schaufeln ausgestattet und jeder Bagger im gleichen Einsatzgebiet, bei gleichen, steilen Anfahrten aktiv. Ing. Franz Schuster: „Wir haben den Baggern nichts geschenkt, wie man in der Fachsprache so treffend sagt und mein penibler Vergleich hatte ein klares Ergebnis: Der Volvo-Bagger lag mit seinem Niederemissionsmotor, der sein maximales Drehmoment bereits bei nur 1.800

*Vergleichstests in Härtesituationen haben Volvo-Bagger als sparsamste ermittelt; für Zuverlässigkeit und Komfort sind sie ja seit jeher bekannt*



Umdrehungen/min erreicht, im Verbrauch immer mindestens um 2 Liter pro Stunde günstiger als der Beste seine Konkurrenten! Das ergibt bei durchschnittlich 2.000 Betriebsstunden pro Maschine mindestens eine Ersparnis von 4.000 Euro pro Maschine im Jahr! Dadurch, dass Volvo-Motore bereits bei so extrem niedriger Drehzahl (1.800 U/min) ihre höchste Leistung erreichen, ist auch ein sparsames und für die Maschine schonendes Arbeiten möglich. Von der Zuverlässigkeit der Maschinen und vom Komfort für die Fahrer gar nicht zu reden.“

### Gezielt sparen auf allen Ebenen

Auf die Frage eines Finanzberaters, wo Schuster denn seinen Maschinenpark hätte, antwortete Franz lakonisch: „Mein Maschinenpark ist überall dort, wo die Maschinen rund um’s

*Erfolgreiche Maschinenpartner: Ing. Franz Schuster (links) und Wolfgang Kogler, Volvo Baumaschinen Österreich GmbH sowie Fahrer Franz Obereder*





Ein Volvo EC210B der SST ist im Steinbruch Twimberg, im Lavanttal im Einsatz, der zweite in der Gletscherwelt Weißsee, Salzburg

Jahr im Einsatz stehen – alles andere ist in meinen Augen einfach unwirtschaftlich.“ Wenn er heute – weit ab von seinem Firmenstandort – einen Auftrag für einen Einsatz erhält, versteht er es „böses Blut zu vermeiden“, in dem er Unternehmer vor Ort als Subunternehmer einbindet und damit niemandem Arbeit, bzw. Aufträge wegnimmt. Er wird als Unternehmer für hochspezialisierte Aufgaben akzeptiert, erzielt dafür auch die entsprechenden Preise und für das Drumherum bemüht er sich um ansässige Unternehmer zu beschäftigen, die dadurch in ihm auch keinen Konkurrenten sehen. Schuster besitzt für den Transport seiner Maschinen keinen einzigen Lkw. Auch hier arbeitet er seit Jahren mit Sub-Unternehmern zusammen. „Das kommt bei weitem günstiger, als wenn ich mir einen oder mehrere Tieflader anschaffen würde, die dann während der Einsätze ohne Beschäftigung wären.“

**Der zweite Volvo-Bagger,** ebenfalls ein EC210B, wurde – ganz der Firmenstrategie entsprechend – direkt zum Einsatzort ausgeliefert. Rund um die Rudolfshütte in Salzburg, (Gletscherwelt Weißsee), in einer Einsatzhöhe von 2.500 Metern hat der Bagger vor einigen Wochen damit begonnen, über 4 Kilometer Künetten in den Fels zu sprengen. Der erste Volvo-Bagger steht übrigens derzeit

im neu erworbenen Steinbruch Twimberg im Einsatz. Hier werden Gneis und Marmor, einerseits für den Wasserverbau aber auch als Wurfsteine und Frostkoffer abgebaut. Auch Füllstoffe sowie Material für die Malerei und die chemische Industrie werden hier gewonnen.

Ing. Franz Schuster abschließend: „Um die Verbrauchstransparenz zu erhöhen habe ich seit einiger Zeit in alle Bagger Verbrauchszählwerke eingehängt, die mir den Spritverbrauch der einzelnen Maschinen dokumentieren. Volvo-Bagger haben mich auch hier mit ihren Verbrauchsleistungen über lange Vergleichsphasen überzeugt. Und da auch die Betreuung durch nicht unmittelbar benachbarte Dienstleister problemlos funktioniert, spricht für mich einer vertieften Zusammenarbeit mit meinem Betreuer Wolfgang Kogler von der Volvo Baumaschinen Österreich GmbH nichts entgegen.“

*Hans Grand*

**Der Firmenchef ist auch ambitionierter Jäger – hier mit seinem Falco**



Wenn Ihre Beisserchen nicht mehr so richtig wollen...



...sind wir an der Reihe.

Wir sind darauf spezialisiert, Ihr Werkzeug wieder richtig in Schuss zu bringen.

Speziell wenn es um Reparaturen an Ihrem Löffel oder an Ihrer Schaufel geht sind wir mit unserem Team immer für Sie da.



TECHNIK DIE BEWEGT

**WINKELBAUER** GmbH  
MASCHINENBAU

8184 Anger / Hart-Puch • Viertelfeistriz 64 • Telefon: +43 (0)3175/7110-0  
E-Mail: office@winkelbauer.com • Internet: www.winkelbauer.com